

Der Sommer 2025

In Potsdam war es der kühlfste Sommer seit acht Jahren

von Markus Seebass

Mit einer Mitteltemperatur von 19,2 Grad Celsius war auch der Sommer 2025 wieder deutlich zu warm. Allerdings war er erheblich kühler als die Sommer der letzten Jahre. Der letzte Sommer mit einer noch niedrigeren Mitteltemperatur war der Sommer 2017 (18,46 Grad). Darüber hinaus war der Sommer recht unbeständig. Dennoch lag er am Telegrafenberg 1,85 Grad über der Mitteltemperatur eines Sommers aus den Jahren 1900 bis 1999.

Teil 1 – Temperatur

Wie bereits erwähnt, war der Sommer 2025 mit einer Gesamttemperatur der drei Monate Juni, Juli und August mit einem Mittelwert von 19,2 Grad Celsius um 1,85 Grad übertemperiert. Im Gegensatz im Vorjahressommer war der Wärmeüberschuss über die drei Monate hinweg gleichmäßiger verteilt. Während der Juni mit 19,34 Grad um 2,87 Grad übertemperiert war, lagen die Überschüsse im Juli und im August lediglich bei 1,19 bzw. 1,50 Grad. Damit lag der Sommer um 0,5 Grad unter der Durchschnittstemperatur des Sommers 2024. Es wurden 85 warme Tage registriert, drei mehr als im Vorjahr und 17,4 Tage mehr als in einem Durchschnittsjahr. Mit 42 Sommertagen lag der Sommer 2025 jedoch sechs Tage unter dem Ergebnis des Sommers 2024. In einem durchschnittlichen Sommer (Mittelwert der Jahre 1900 bis 1999) werden allerdings nur 30 solcher Tage registriert. Die Anzahl der Heißen Tage lag bei 14, zwei weniger als im Sommer des Vorjahres aber 6,7 Tage mehr als in einem Durchschnittssommer. An zwei Tagen wurde die 35,0-Grad-Marke überschritten, am 2. Juli 2025 (dem heißesten Tag) mit 38,8 Grad sogar sehr deutlich. Mit diesem Wert wurde der absolute Julirekord von 38,9 Grad aus dem Jahre 2022 nur um 0,1 Grad verfehlt. Auch der Allzeit-Rekord vom August 1992 mit 39,1 Grad lag lediglich um 0,3 Grad darüber. Tropennächte, also Nächte in denen die 20,0-Grad-Marke nicht unterschritten wird, gab es zwei - eine im Juli und eine im August. Am 21. Juli 2025 wurde mit 20,3 Grad das wärmste Tagesminimum registriert.

Tabelle 1 Durchschnittliche Temperaturen der einzelnen Monate im Sommer 2025 und deren Abweichungen von den Mittelwerten des 20. Jahrhunderts (Grad Celsius)

	Juni	Juli	Aug	
Ds. 1900 - 1999	16,5	18,21	17,36	17,35
Sommer 2025	19,34	19,40	18,86	19,20
Abweichung	2,87	1,19	1,50	1,85

Farben: Rosa = überdurchschnittlich temperiert. Blau = unterdurchschnittlich temperiert.

Teil 2 – Sonnenschein

Die Sonnenscheinbilanz war im Sommer 2025 einigermaßen ausgeglichen. Mit einer Gesamtstundenzahl an Sonnenschein von 697,6 wurde der Durchschnittswert des 20. Jahrhunderts lediglich um 18,6 Stunden überschritten. Im Sommer 2024 waren noch 789,9 Sonnenscheinstunden registriert worden. Während der Juni und der August Überschüsse von 28,6 bzw. 48,6 Sonnenscheinstunden aufzuweisen hatten, hatte der Juli ein Defizit von 58,6 Stunden.

Tabelle 2 Sonnenscheinstunden der einzelnen Monate im Sommer 2025 und deren Abweichungen von den Mittelwerten des 20. Jahrhunderts (h)

	Juni	Juli	Aug	
Ds. 1900 - 1999	232,7	233,0	213,3	679,0
Sommer 2025	261,3	174,4	261,9	697,6
Abweichung	28,6	-58,6	48,6	18,6

Farben: Gelb = überdurchschnittliche Sonnenscheindauer. Grau = unterdurchschnittliche Sonnenscheindauer

Teil 3 – Niederschlag

Die Niederschlagsbilanz kann noch als ausgeglichen bezeichnet werden - auch wenn der Sommer 2025 wie die meisten Sommer der letzten Jahre tendenziell zu trocken ausgefallen ist. Es wurde eine Niederschlagsmenge von 168,0 Millimetern registriert, 26,8 Millimeter weniger als in einem Durchschnittssommer. Damit war die Bilanz dieses Sommers fast identisch mit der des Vorsommers. Im Sommer 2024 waren 169,2 Millimeter registriert worden. Ebenfalls wie im Sommer 2024 war auch der Juli 2025 erheblich zu nass, während die anderen beiden Monate erheblich zu trocken waren. Und ähnlich wie im Jahr 2024 konnte auch der Juli 2025 die Niederschlagsdefizite der anderen beiden Sommermonate nicht vollständig ausgleichen. Während im Juli mit 120,9 Millimetern 54,4 Millimeter mehr Niederschlag fiel als in einem Durchschnitts-Juli, lagen in den Monaten Juni und August die Defizite beim Niederschlag bei 47,6 bzw. 33,6 Millimetern.

Tabelle 3 Niederschläge der einzelnen Monate im Sommer 2025 und deren Abweichungen von den Mittelwerten des 20. Jahrhunderts (mm.)

	Juni	Juli	Aug	
Ds. 1900 - 1999	64,1	66,5	64,2	194,8
Sommer 2025	16,5	120,9	30,6	168,0
Abweichung	-47,6	54,4	-33,6	-26,8

Farben: Beige = unterdurchschnittlicher Niederschlag. Grün = überdurchschnittlicher Niederschlag

Schlussbetrachtung

Obgleich der Sommer 2025 wieder erheblich zu warm war, unterschied er sich doch deutlich von den meisten Sommern der vergangenen Jahre. Er war die meiste Zeit unbeständig und wie bereits im Frühjahr konnte sich kein längerfristiges Hochdruckgebiet über Mitteleuropa etablieren, welches eine längere Schönwetterperiode hätte bringen können. Stattdessen gab es eine lang anhaltende Folge von Tiefdruckgebieten aus Westen und Nordwesten mit denen zumeist mäßig warme Luft in den Potsdamer Raum gelangen konnte. Diese Folge wurde nur gelegentlich von kurzen aber teilweise sehr intensiven Heißlufteinschüben aus Südwesten unterbrochen. Die längste Hitzewelle konnte sich in der zweiten Augustdekade mit vier heißen Tagen hintereinander etablieren. Aufgrund des Fehlens längerer Schönwetterphasen dürfte der Sommer 2025 den meisten Menschen eher als kühl denn als warm in Erinnerung bleiben. Tatsächlich war er kühler als die Sommer der letzten Jahre aber er belegt im Wärme-Ranking der Temperatur aller Sommer in Potsdam seit 1893 immerhin den 15. Platz. So ist der Sommer 2025 keineswegs als Kühlsommer einzuschätzen, sondern vielmehr als etwas weniger heißer Sommer innerhalb einer insgesamt sehr warmen Klimaphase.

Markus Seebass
im September 2025